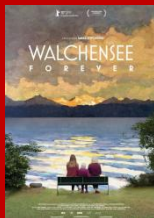


Studiokino: Di., 16. Nov., 20:15 Uhr



Walchensee Forever

Wonders erzählt auf eindrucksvolle Weise die Geschichte ihrer Familie, die ein ganzes Jahrhundert umspannt. Sie konzentriert sich dabei vor allem auf die Sicht der Frauen, von denen jede auf ihre Weise den patriarchalen Strukturen ihrer Zeit trotzt. Um den Geheimnissen ihrer Familie und ihrer Rolle in der Generationskette auf die Spur zu kommen, führt uns Wonders vom Familiencafé in den 1920er Jahren am bayerischen Walchensee über Mexiko nach San Francisco zum „Summer of Love“, zu indischen Ashrams, einem Harem und immer wieder zurück an den Walchensee.

Entstanden ist eine aufregende Entdeckungsreise, die einen außergewöhnlichen Blick auf mehrere Frauengenerationen gewährt. **Gemeinsam mit dem Verein Frauen helfen Frauen zum „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“.**

Doku, BRD 2020, Regie: Janna Ji Wonders, FSK 6, 110 Min.

Studiokino: Di., 30. Nov., 20:15 Uhr



Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

Felix Krull ist ein Schelm und Lebenskünstler, der seine Verwandlungskünste und Rollenspiele seit frühestem Kindesalter perfektioniert. Als attraktiver junger Mann fällt es ihm leicht, bei den Frauen zu landen. Schnell schafft er es vom Hotelpagen bis in die höchsten Kreise. Bei einem Zusammentreffen mit dem jungen, unglücklich verliebten Marquis Louis de Venosta kommen die beiden auf die Idee, ihre Identitäten zu tauschen. Dies´ und seine Fähigkeit, die Menschen zu bezaubern, führt ihn schließlich bis an den Königshof von Lissabon, wo er sein Meisterstück als Hochstapler abliefern kann.

Nach dem Roman von Thomas Mann liefert Detlef Buck mit Co Autor Daniel Kehlmann einen sehr vergnüglichen Film mit einem wunderbaren Ensemble.

BRD 2021, Regie: Detlef Buck, FSK 6, 114 Min.

Studiokino: Di., 14. Dez., 20:15 Uhr



French Exit

Einst war Frances Price (Michelle Pfeiffer) sehr reich und in New York sehr bekannt. Nach dem Tod ihres Mannes und der Insolvenz beschließt die geheimnisvolle Witwe mit ihrem Sohn Malcolm und Kater Small Frank - den Frances für die Reinkarnation ihres Mannes hält - nach Paris in die leere Wohnung ihrer Freundin zu ziehen. Auf der Schiffsreise dorthin und in Paris zieht das merkwürdige Mutter-Sohn-Gespann wie magisch andere, mehr oder weniger skurrile Personen an. Als Small Frank in Paris verschwindet, trommeln sie diese zusammen, um den Kater, der ein Geheimnis mit sich trägt, wiederzufinden.

„Für seine skurrile Komödie setzt Jacobs voll und ganz auf das satirische Talent seiner Hauptdarstellerin Michelle Pfeiffer: Diese bringt die gelangweilte Arroganz und den aalglatten Charme der High Society mit all ihren Facetten auf den Punkt.“

Can/Irl (2020), Regie: Azazel Jacobs, FSK 12, 113 Min.

Arthouse: Di., 23. Nov., 20:15 Uhr



Schachnovelle

Als Wien 1938 von den Nationalsozialisten besetzt wird, versucht der Anwalt Josef Bartok (Oliver Masucci) noch zusammen mit seiner Frau Anna (Birgit Minichmayr) in die USA zu fliehen, doch die Mühe war umsonst – er wird von der Gestapo verhaftet und ins Hotel Metropol gebracht. Da Bartok das Vermögen des Adels verwaltet, soll er im Hauptsitz der Geheimen Staatspolizei dem Leiter der Behörde Franz-Josef Böhm (Albrecht Schuch) Zugang zu einigen Konten der Aristokraten ermöglichen. Der Jurist ist jedoch standhaft und weigert sich, egal in welcher Form auch immer, mit der Gestapo zu kooperieren. Die anschließende Isolationshaft zermüht Bartok zunehmend. Als er zufällig in Besitz eines Schachbuches gerät, beginnt sich das Blatt zu wenden... *Verfilmung der gleichnamigen Novelle von Stefan Zweig, die erstmals 1941 erschien.*

FSK 12-Drama/Thriller/Historie-112 Min, Regie: Philipp Stölzl, mit Oliver Masucci, Albrecht Schuch, Birgit Minichmayr

Arthouse: Di., 07. Dez., 20:15 Uhr



Contra

In seiner Vorlesung hat Professor Richard Pohl die Jura-Studentin Naima rassistisch und sexistisch diskriminiert. Es ist nicht der erste Zwischenfall dieser Art und noch dazu wurde Pohl bei seinen Entgleisungen gefilmt und das Video ins Internet gestellt. Der Druck auf die Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt wächst und Pohl erhält von Universitätspräsident Alexander Lambrecht eine letzte Chance: Er soll Naima bei einem wichtigen Debattierwettbewerb als Mentor zur Seite stehen. So könnte der Professor seine Chancen vor dem Disziplinarausschuss verbessern und noch einmal um seine Entlassung herum kommen. Der Dozent und die Studentin könnten unterschiedlicher nicht sein, dennoch wachsen sie zu einem starken Team zusammen. *Basiert auf der erfolgreichen französischen Komödie „Le Brio“, die 2018 unter dem Titel „Die brillante Mademoiselle Neïla“ in den deutschen Kinos erschien.* FSK 12-Komödie/Drama-104 Min, Regie: Sönke Wortmann, mit Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst, Hassan Akkouch

Arthouse: Di., 21. Dez., 20:15 Uhr



The many Saints of Newark

In den 1960er-Jahren wird die Stadt Newark, New Jersey, von Rassenunruhen erschüttert. Italo-Amerikaner und Schwarze stehen sich feindselig gegenüber. Als Gangster von beiden Seiten in den Konflikt einsteigen, nehmen die Ereignisse eine tödliche Wendung. Mitten in diesen Unruhen steht Dickie Moltisanti (Alessandro Nivola), der als Oberhaupt der italo-amerikanischen Mafiafamilie die illegalen Geschäfte leitet. An seiner Seite wächst Tony Soprano (Michael Gandolfini) zu einem namhaften Mafia-Mitglied heran, der sich die Eigenheiten des Lebens in der Unterwelt schnell aneignet. Tony ist fasziniert von der Macht seines Onkels Dickie und dieser weiß, wie er den Respekt des Jungen für seine dreckigen Geschäfte nutzen kann. Allerdings ahnt der Mentor nicht, dass sein Lehrling das Spiel bald in Perfektion beherrscht. *Prequel zur Serie „Die Sopranos“, in dem der junge Tony Soprano im Mittelpunkt steht.* FSK 16-Krimi/Drama-123 Min, Regie: Alan Taylor, mit Alessandro Nivola, Leslie Odom Jr., Vera Farmiga

Studiokino: Di., 28.Dez., 20:15 Uhr



Ammonite

England Mitte des 19. Jahrhunderts: Resigniert von der männlich-dominierten Wissenschaftswelt Londons, hat sich die einst gefeierte Paläontologin Mary (Kate Winslet) in ein Provinznest an der Küste im Südwesten Englands zurückgezogen. Eines Tages wird sie von einem wohlhabenden Kollegen kontaktiert, der sie bittet, sich um seine Frau Charlotte (Saoirse Ronan) zu kümmern, die an Depressionen leidet. Mary kann es sich nicht leisten, das Angebot abzulehnen und so stimmt sie zu – begegnet ihrem ungewollten Gast aber zunächst kühl und abweisend. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kommen sich die beiden Frauen näher.

„Ein emotional stark berührender Film, der elegant jeglichen Anflug von billigem Melodrama umschifft und mit zwei enorm nuancierten Schauspiel-Meisterleistungen aufwartet.“

GB (2020), Regie: Francis Lee, FSK 12, 118 Min.

Arthouse: Di., 04.01., 20:15 Uhr



Eiffel in Love

Paris im späten 19. Jahrhundert: Gustave Eiffel (Romain Duris) hat soeben die Arbeiten an der gemeinsam mit Frédéric-Auguste Bartholdi gebauten Freiheitsstatue in New York abgeschlossen und kehrt nun in seine Heimat zurück. Im Auftrag der französischen Regierung soll er für die Weltausstellung im Jahr 1889 sein bisher größtes Kunstwerk entwerfen, eine wahre Meisterleistung des Ingenieurhandwerks. Doch Eiffel will eigentlich nur die Pariser Metro überarbeiten, weswegen er stark unter Druck gesetzt wird. Da trifft er seine Jugendliebe Adrienne Bourgès (Emma Mackey) wieder, die er für immer verloren geglaubt hatte, was ihn zu einem nie dagewesenen Bauwerk inspiriert: dem Eiffelturm...

FSK 6-Drama/Biografie/Komödie-109 Min, Regie: Martin Bourboulon, mit Romain Duris, Emma Mackey, Pierre Deladonchamps

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Studiokino

Im 14tägigen Rhythmus zeigt das Kulturamt im Rahmen seiner Studiokinoreihe im Cinewood immer Dienstags besondere Filme, Filmbeginn ist immer 20:15 Uhr, Tickets je 7,50 €
Reservierung unter 08638/3448 oder www.cinewood.de, online Kauf ist ebenfalls möglich.
www.waldkraiburg.de/de/haus-der-kultur-aktuelles/studiokino

Arthouse im Cinewood

Die Arthouse Reihe wird 14tägig im Wechsel mit dem Studiokino gezeigt. So wird wöchentlich, immer Dienstag um 20:15 Uhr ein besonderer Film gezeigt, welcher nicht im regulären Programm läuft. Wir bemühen uns den entsprechenden Film am folgenden Wochenende erneut, zum regulären Preis, ins Programm aufzunehmen.
Ticketpreis 7,50 € in allen Kategorien.
Reservierung unter 08638/3448 oder www.cinewood.de, online Kauf ist ebenfalls möglich.

Die **aktuellen Corona-Regelungen** für Ihren Kinobesuch finden Sie immer aktualisiert auf unserer Homepage www.cinewood.de unter dem Reiter Corona Regeln für den Kinobesuch.



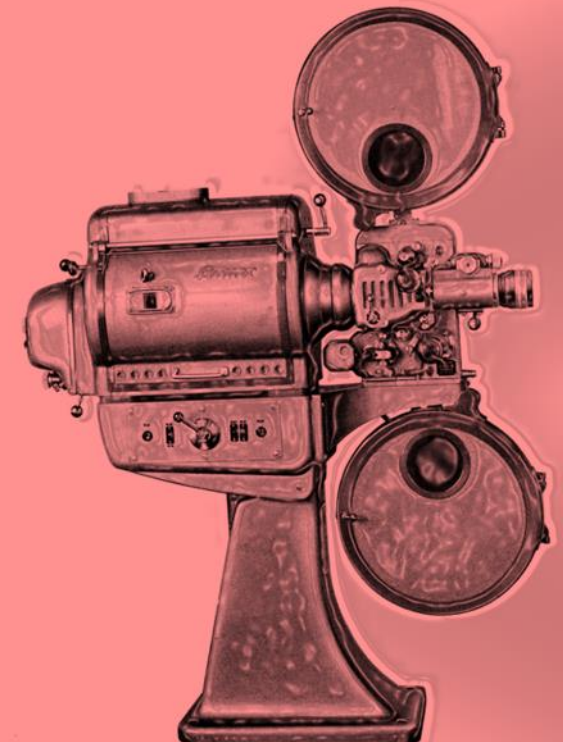
Der Film „WALCHENSEE FOREVER“ am 16. November wird vom Haus der Kultur in Kooperation mit Frauen helfen Frauen e.V. präsentiert.



Frauen helfen Frauen e.V.
im Landkreis Mühldorf am Inn
Für Frauen - gegen Gewalt !

Beratungsstelle für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrungen
Stadtplatz 16, 84478 Waldkraiburg
Postfach 17 08, 84470 Waldkraiburg
Fax: 08638 / 889929
E-Mail-Adresse: info@fhf-lkr-muehldorf.de
Telefon: 08638 / 83797
www.fhf-lkr-muehldorf.de
Telefonzeiten und Terminvereinbarung: Mo und Do 9 - 12 Uhr

Studiokino der Stadt Waldkraiburg und Arthouse im Cinewood



**Programm
Nov/Dez/Jan 21/22**